

Dach, Simon: Selig' Ewigheit (1632)

1 Selig' Ewigheit,
2 Lohn der Himmels-Erben,
3 Derer Hertzeleid
4 Die in Sünden sterben.
5 Bild doch dich allein
6 Immer mir recht ein.

7 Laß mir nichts dein Wort
8 Aus dem Herten lencken,
9 Sondern fort und fort
10 Mich an dich gedencken:
11 Sey mein Tritt, mein Gang
12 Vnd mein Lebens-Zwang.

13 Hast du dich gesellt
14 Wol zu meinen Sinnen,
15 Nichts in dieser Welt
16 Wird mein Hertz gewinnen:
17 Denn was gleicht allhier
18 Deiner hohen Zier?

19 Deinen rechten Stand
20 Würdig auszusprechen,
21 Wird uns Witz und Hand
22 Zung und Mund gebrechen:
23 Hier hat Wissenschaftt
24 Weder Art noch Krafft.

25 Gott von Angesicht,
26 Wie Er ist, erkennen,
27 Durch das grosse Licht
28 Seiner Liebe brennen:
29 Sprechen: Meine Ruh,

30 Gott, bist einig Du.

31 Vber alle maß
32 Gnügsam sein geniessen,
33 Ihn ohn unterlaß
34 In die Arme schliessen:
35 Vnd sich spiegeln gantz
36 Nur in seinem Glantz.

37 Aller Wünsche Macht,
38 Aller Weißheit Gaben,
39 Aller Hoheit Pracht
40 Allen Reichthum haben:
41 Nirgends sehn Verdruß
42 In dem Vberfluß.

43 Aller Väter Schar
44 Vnd die lieben Seinen
45 Sprechen immerdar:
46 Nirgends über weinen.
47 Ohn Gefahr und Pein
48 Vnd ohn Kranckheit seyn.

49 Seine Stimm empor
50 Mit den Engeln schwingen
51 Vnd in vollem Chor
52 Vnserm Schöpffer singen:
53 Heilig bist du, Gott,
54 O Herr Zebaoth.

55 Vnd diß alles zwar
56 Nicht nur lange Zeiten,
57 Hundert tausend Jahr,
58 Die zuletzt verschreiten,
59 Nein ohn' End und Zeit

60 Vnd in Ewigheit:

61 Dieses und was mehr,
62 Vber Menschen Zungen,
63 Vns in kein Gehör,
64 In kein Hertz gedrunge
65 Wohnt, du Himmels-Zier,
66 Ewigheit, in dir.

67 Solt' ich nicht allhie
68 Gern umb dich ertragen
69 Armut, Blösse, Müh,
70 Hohn und KranckheitPlagen?
71 Ja die höchste Noht
72 Biß in meinen Tod?

73 Gott, der du bereit
74 Warst für uns zu sterben
75 Bloß der Ewigheit
76 Heil uns zu erwerben:
77 Dieses theure Gut
78 Kostet dir dein Blut.

79 Laß hie meinen Leib
80 Wol gezüchtigt werden,
81 Schlag, haw, brenn, zerreib
82 Ihn zum Klößlein Erden,
83 Nur die Seel' entgeh
84 Ewig ihrem Weh.

85 Keiner Wollust Schuld
86 Steige mir zu Herten,
87 Daß ich deine Huld
88 Wolt' hierumb verschertzen,
89 Ewig auch dazu

90 Meiner Seelen Ruh.

91 Täglich tödt in mir

92 Meiner Lust beginnen,

93 Keiner Welt begier

94 Komme mir zu Sinnen,

95 Ihre falsche Lust

96 Sey mir Gram und Wust.

97 Laß mich nirgends hin

98 Aus der Vnschuld wancken

99 Vnd mir in dem Sinn

100 Wercken und Gedancken

101 Schallen jederzeit

102 Selig' Ewigheit!

(Textopus: Selig' Ewigheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53347>)